



	TAB Feuerwehr Bamberg Errichtung, Änderung und Betrieb von Brandmelde- und Hausalarmanlagen	2024-04-02
Merkblatt		
Ausführung von Lageplanschildern		

Vorwort:

Das vorliegende Merkblatt soll Eigentümern, Bauherren, Architekten, Brandschutzplanern und Fachfirmen dazu dienen, sich über die korrekte Beschilderung von Feuerwehreinrichtungen, brandschutztechnischer Infrastruktur, Rettungswegen sowie kritischen Arbeitsbereichen – hier: Ausführung von Lageplanschildern - innerhalb von Liegenschaften und Gebäuden im Stadtgebiet Bamberg zu informieren.

Information:

Ein Lageplanschild (siehe Hinweisschild für Aufstell- und Bewegungsflächen gemäß Anlage A 2.2.1.1/1, Punkt 2.1, „Richtlinien über Flächen für die Feuerwehr“ der Bayerischen Technischen Baubestimmung (BayTB)) kann zur Orientierung der Einsatzkräfte erforderlich sein, damit Gebäude bzw. Gebäudeteile eines Anwesens im Brandfall rasch erreicht werden können. Auf diesem Schild sind insbesondere die Aufstell- und Bewegungsflächen, wie auch die Zu- und Durchfahrten darzustellen. Es gelten folgende Anforderungen:

- **Mindestgröße 500 x 800 mm** (je nach Objekt: Hochformat oder Querformat bzw. beides)
- Rote Umrandung 30 mm mit Radius 8 mm (RAL 3000 – Farbwerte RGB: 167/41/32, CMYK: 10/100/100/20), angelehnt an DIN 4066
- Darstellung lagerichtig zum jeweiligen Standort
- Hausnummern (Fuß der Zahl) müssen zur zugehörigen Straße (Namen) ausgerichtet sein
- Standort des Betrachters als "schwarzen Punkt mit Fähnchen" darstellen
- Hauseingänge als schwarze Dreiecke darstellen
- Ausschnitt/Details auf das Wesentliche bzw. das tatsächlich Benötigte beschränken





- Erschließt die Zufahrt bzw. Aufstellfläche - vom jeweiligen Standort betrachtet - nur ein, bzw.
einen Teil von Gebäuden, obwohl mehrere Gebäude (z.B. Wohnanlage) auf dem Schild dargestellt sind, so sind das/die betroffenen Gebäude in "schwarz" mit "weißer" Hausnummer (gut lesbar) darzustellen. Nicht von dieser Zufahrt bzw. Aufstellfläche betroffene, aber vorhandene Gebäude sind in "weiß" mit "schwarzer" Kontur und Hausnummer (gut lesbar) darzustellen
- Verwitterungsbeständiges Material und Aufdruck verwenden
- Darstellen von Hydranten nur, sofern auf Privatgrund vorhanden
- Anbringungsorte, einsatzbezogene Besonderheiten sowie Sondergrößen sind unbedingt mit der Brandschutzdienststelle abzustimmen

Quelle: *1

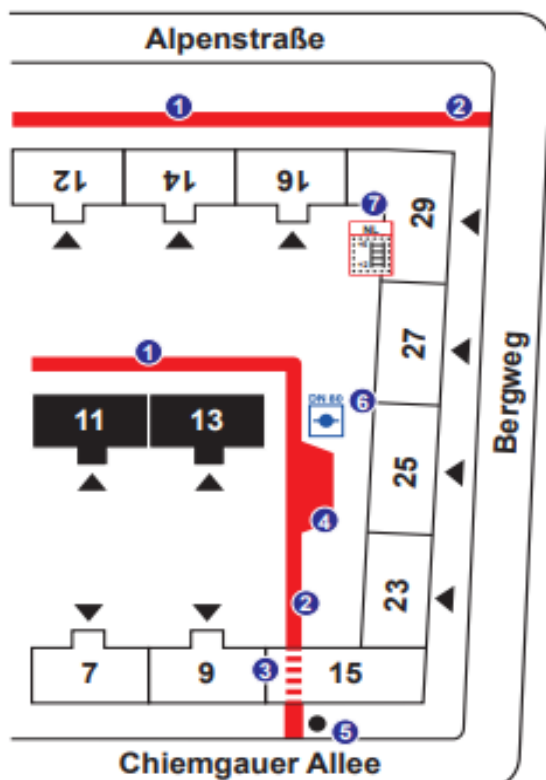
Die oben genannten Vorgaben sind auf Seite 2 und 3 grafisch dargestellt.

Der Entwurf ist dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz, vor der endgültigen Fertigung zur Freigabe vorzulegen.

*1 Branddirektion München, Feuerwehruzufahrten, Lageplanschild, Stand 18.12.2020



Flächen für die Feuerwehr



Legende:

- 1 Aufstellflächen
- 2 Zufahrten
- 3 Durchfahrt
- 4 Bewegungsfläche
- 5 Standort
- 6 Hydrant auf Privatgrund
- 7 Notleiter/-anlage (mit Stockwerksangabe)

* Die Zahlen im blauen Kreis dienen nur der Erläuterung und sind nicht auf dem „Lageplanschild“ darzustellen.

Erläuterung:

bei den in den beiden Musterschildern dargestellten Beispielen handelt es sich um eine Wohnanlage, die über zwei Feuerwehruzufahrten mit je einer Aufstellfläche verfügt. An einer Zufahrt ist darüber hinaus noch eine Bewegungsfläche angeschlossen. Jede der beiden Zufahrten ist von einer anderen Straße (1x Chiemgauer Allee, 1x Bergweg) aus erschlossen.

RAL 3000
594 x 800 mm
30 mm breiter Rand
8 mm Eckradius

Flächen für die Feuerwehr





Schrift Arial, Fettdruck:

- | | |
|-----------------------------------|-------|
| ▪ Überschrift „Feuerwehruzufahrt“ | 30 mm |
| ▪ Unterüberschrift | 25 mm |
| ▪ Straßennamen | 20 mm |
| ▪ Standort | 10 mm |
| ▪ Gebäudebezeichnung | 10 mm |

Feuerwehruzufahrten:

- gesamter Verlauf in Farbe Rot (RAL 3000)

Gebäude:

- Zugänge mit schwarzen Dreiecken 15 mm x 10 mm

Standort:

- Punkt mit Textfeld „Standort“ 80mm x 35 mm mit Pfeil in Farbe Schwarz
- Durchmesser Schwarzer Punkt 20 mm

Der jeweilige Standort muss auf dem Schild im unteren Bereich sein, wie auf Seite 2 ersichtlich.

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an die Stadt Bamberg - Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz / Brandschutzdienststelle

Tel.: 0951 877543

E-Mail feuerwehr.vb@stadt.bamberg.de / vb@feuerwehr-bamberg.de

